

Herzklopfen vor dem Auftritt

Viele Eltern kamen – Erfolgreicher Schlußpunkt

Wehr-Öflingen yk. Nach dem einwöchigen Schulungskurs in Todtmoos-Weg hatten die 15 Zöglinge des Musikvereins Öflingen ihren ersten großen Auftritt vor auserwähltem Auditorium: den Eltern. Obwohl die kleinen Musikanten während des Blasmusiklehrgangs eifrig und intensiv geprobt hatten, beschlich sie zum Abschlußkonzert doch Herzklopfen, das sich aber im Laufe der fast einstündigen musikalischen Darbietungen weitgehend legte. Dirigent Thomann zeigte sich zufrieden und sah seine Erwartungen erfüllt, obwohl er die jungen Akteure während des Konzerts aus der letzten Reserve gelockt hatte und sie am Schluß, wie er meinte, über „keinen Ansatz“ mehr verfügten; der war während den vorangegangenen Proben stark gefordert worden.

Vor Beginn des nachmittäglichen Konzertes im SC-Skiheim in Todtmoos-Weg begrüßten Musikvereins-Vorsitzender Reiner Seitz und Dirigent Karlheinz Thomann die Eltern und Verwandten der jüngsten Musiker. Dem Vorsitzenden war es ein besonderes Anliegen, den Familien Walter Friedlin und Lothar Klausmann, Frau Berger und Frau Strittmatter, Dora Kühne und Hans Loritz herzlich für ihre im Küchendienst und bei sonstigen Aufgaben geleistete Arbeit zu danken. Die Frauen erhielten als kleines Dankeszeichen einen Blumenstrauß und die Männer eine Flasche Wein. Ebenso dankte Vorsitzender Seitz den beiden Ausbildern.

Im Spiel der kleinen Gruppen kamen Duets, Trios, teils doppelt besetzt, und

Quartetts zum Vortrag. Zum Auftakt erklang „Swanee River“, auf der Klarinette gespielt von Tanja Schruppf und Marion Kunzelmann. Die Blechbläser Simon Griener, Michael Bauer, Robert Thomann und Mario Loritz ließen „Alle Brunnlein fließen“. „Amazing Grace“ lautete der Musiktitel, den Tanja Muchenberger und Nicole Friedlin auf ihren Klarinetten erklingen ließen. Mit besonders starkem Beifall bedacht wurden die Klarinettestimmen Martina Klausmann und Petra Morath, die in einem erstaunlichen Vortrag ein „Menuett“ von Mozart intonierten.

Das bekannte Volkslied „Ännchen von Tharau“ bliesen Mario Loritz und Ralf Berger auf ihren Es-Hörnern. Auf Tenorhörnern und Posaunen wurde „Frèvre Jacque“ von Michael Rüttbauer, Gerd Strittmatter, Jörg Widmer und Uli Beising vorgetragen. Zwischendurch spielte der ganze Klangkörper das kleine festliche Werk „Gaudeamus igitur“ und das doppelt besetzte Klarinetten trio „Das Lieben bringt groß' Freud“.

Trotz der Aufregung erklang das Negro-Spiritual „Steal Away“ mit gutem musikalischem Ausdruck. In Klarinettenbesetzung wurden die Volkslieder „Ein Jäger aus Kurpfalz“ und „Im schönsten Wiesengrunde“ dargeboten. Noch einmal war die Fingerfertigkeit und das Zungenspitzengefühl der Klarinettestimmen bei „The Salway Piper“ gefordert, bevor mit dem „Juniorenmarsch“ das Konzert ausklang, für das die Zuhörer nochmals mit anhaltendem Beifall dankten.



NACH DEM KONZERT der jüngsten Musikanten des Musikvereins Öflingen im Skiheim in Todtmoos-Weg stellten sich die 15 Jungen und Mädchen zu einem Erinnerungsbild auf. Am Blasmusiklehrgang nahmen teil: (Holzbläser) Tanja Schruppf, Marion Kunzelmann, Tanja Muchenberger, Nicole Friedlin, Martina Klausmann und Petra Morath. (Blechbläser) Simon Griener, Michael Bauer, Robert Thomann, Mario Loritz, Michael Rüttbauer, Gerd Strittmatter, Jörg Widmer, Uli Beising und Ralf Berger. Die musikalische Leitung des Konzerts hatte Dirigent Karlheinz Thomann (hinten rechts). Bild: Ebner

~~Montag~~
Dienstag, 9.8.88